



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
29. September 2009  
Deutsch  
Original: Englisch/Französisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 6193. Sitzung des Sicherheitsrats am 29. September 2009 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Côte d’Ivoire“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat bekundet erneut seine volle Unterstützung für den politischen Prozess von Ouagadougou und den Zeitplan für die Wahlen, der von allen ivoirischen politischen Hauptakteuren gebilligt wurde und der den ersten Durchgang offener, freier, fairer und transparenter Präsidentschaftswahlen am 29. November 2009 vorsieht. Er würdigt die fortgesetzten Bemühungen, die der Präsident Burkina Faso, Blaise Compaoré, als Moderator unternimmt, um den Friedensprozess in Côte d’Ivoire zu unterstützen.

Der Sicherheitsrat bekundet ferner erneut seine Entschlossenheit, einen glaubwürdigen Wahlprozess in vollem Umfang zu unterstützen, und hebt hervor, wie wichtig es ist, dass sich alle Teile der ivoirischen Zivilgesellschaft an dem Prozess beteiligen. Er betont, dass er zu diesem Zweck in seiner Resolution 1880 (2009) das Mandat der Operation der Vereinten Nationen in Côte d’Ivoire (UNOCI) verlängert und ihre Truppenstärke beibehalten hat. Er betont ferner, dass er in dieser Resolution seine Absicht bekundet hat, den Generalsekretär zu ermächtigen, nach Bedarf Truppen zwischen der Mission der Vereinten Nationen in Liberia (UNMIL) und der UNOCI zu verlegen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis über die Verzögerung bei der Bekanntmachung des vorläufigen Wählerverzeichnisses und hebt hervor, dass weitere Verzögerungen bei der Bekanntmachung des Wählerverzeichnisses den Zeitplan für offene, freie, faire und transparente Präsidentschaftswahlen gefährden können.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass die ivoirischen politischen Akteure gehalten sind, den Zeitplan für die Wahlen zu achten. Er fordert alle ivoirischen Akteure nachdrücklich auf, ihre Verpflichtungen vollständig einzuhalten, damit das Wählerverzeichnis möglichst rasch im Rahmen eines transparenten und alle Seiten einschließenden Prozesses bekanntgemacht werden kann. Er erinnert daran, dass der Sonderbeauftragte des Generalsekretärs das Wählerverzeichnis ausdrücklich bestätigen wird.

Der Sicherheitsrat wird die Situation bis zum 15. Oktober 2009 überprüfen. Er bekundet seine Absicht, gegenüber denjenigen, die den Fortgang des Wahlprozesses blockieren, auf geeignete Weise und im Einklang mit seiner Resolution 1880 (2009) zu reagieren.



Der Sicherheitsrat bekundet ferner seine Absicht, damit zu beginnen, die künftige Ausrichtung der UNOCI zu prüfen, indem er bis zum 15. Oktober ihr Mandat und die Kriterien für eine mögliche Verringerung der Truppenstärke der Operation überprüft, insbesondere im Lichte der Fortschritte im Wahlprozess.“

---